

*Sei dabei
am
09.06.!*



Frischer Wind für Freiberg!



Programm von Bündnis 90 / Die Grünen

www.gruenefreiberg.de

Klima- und umweltfreundliches Freiberg

Eine klimaneutrale Stadt

Eine ökologische Verkehrs- und Energiepolitik sowie ein nachhaltiges Beschaffungswesen der Stadt reduzieren den CO₂-Ausstoß, der die Klimaerwärmung verursacht. Jedes lebendige Grün wandelt CO₂ in Sauerstoff um. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau erneuerbarer Energien, ein intelligentes Energiemanagement und der Förderung von Elektromobilität und des Fuß-, Rad- sowie Nahverkehrs ein.

Ein klimagerechter Wohlstand ist nur durch den sofortigen Ausbau erneuerbarer Energien umsetzbar. So wird die Versorgungssicherheit gewährleistet, die Freiberg am Neckar als Wirtschaftsstandort attraktiv macht. Ziel ist dabei eine soziale Politik, in der wir Klimaneutralität und Wirtschaft auf die planetaren Grenzen ausrichten.

Für uns GRÜNE steht fest, dass Klimaschutz als festes Kriterium bei Bebauungsplänen, in allen Satzungen und städtischen Verträgen verankert werden muss. Zudem fordern wir die Beteiligung der Bürger*innen an der Energiewende, damit sie vom lokalen Ausbau der erneuerbaren Energien profitieren. Dabei legen wir den Fokus vor allem auf den Ausbau der Windenergie in Freiberg und der Solarenergie auf städtischen Gebäuden sowie auf Neubauten. Eine weitere Möglichkeit, welche wir begrüßen, ist die Kombination aus Landwirtschaft und Solarenergie, welche gleichzeitig günstigen Strom produziert, und die Ernte der Bauern vor Hitzeschäden schützt.

Da Insekten einen überlebenswichtigen Beitrag für unser Ökosystem und unsere Ernährung leisten, fordern wir, auf den Flächen der Stadt Bienenhotels einzurichten. Ein weiterer Beitrag dazu wäre eine konsequente Bepflanzung mit einheimischen Gräsern und Blumen, welche nicht nur den Bienen, sondern auch der Schönheit der Stadt zugutekommen würde.

Für uns GRÜNE ist der Goldstandard für nachhaltiges Heizen die Fernwärme. Deshalb engagieren wir uns für einen umfassenden Ausbau des städtischen Fernwärmenetzes. So können wir möglichst vielen Haushalten die Möglichkeit geben nachhaltig und günstig zu heizen.

Die Plastikmüllflut in Freiberg muss durch mehr Aufklärungsarbeit, Recycling- und Reparaturangebote, Kooperationen mit dem Einzelhandel und Müllvermeidung gestoppt werden.

Klimaschutz bedeutet Wertschöpfung, stellt einen entscheidenden Wirtschaftsfaktor dar, schafft Arbeitsplätze und bietet einen Standortvorteil. Daher kämpfen wir für eine klimafreundliche Stadtpolitik.

Unsere Stadt zukunftsfähig machen



Nachhaltige Mobilität in Freiberg

Eine lebendige Stadt

Freiheit, Teilhabe und Chancengleichheit sind die Grundpfeiler einer modernen Verkehrspolitik. Das bedeutet für uns sichere und schnelle Wege zu Fuß, mit dem Rad und dem ÖPNV statt nur mit dem Auto unterwegs zu sein. Mobilität muss ohne Lärm, Klimazerstörung, Staus und Verkehrstote umsetzbar sein.

Das neue Stadtzentrum soll sich auf Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen ausrichten. Dafür braucht es attraktive Fußwege, barrierefreie Zugänge, eine hohe Verkehrssicherheit, fußgängerfreundliche Ampelphasen, Fahrradstellplätze und eine bessere Anbindung vom Bahnhof aus bis zum Sportgelände Wasen. Dadurch werden außerdem zusätzliche Parkflächen für Menschen wie kinderreichen Familien und mobilitätseingeschränkten Menschen frei, welchen der Umstieg auf andere Fortbewegungsmöglichkeiten schwerfällt.

Die Straße in Freiberg gehört allen – die Zeiten, in denen sie nicht nur für Autos, sondern auch für Fußball, Rollschuhe und Hüpfspiele da waren, muss nicht in der Vergangenheit liegen. Unkontrollierte Auto-Stellplätze auf den Durchgangsstraßen führen immer wieder zu Stau und stehen in Konkurrenz zum Busverkehr und Rettungsdiensten. Dem muss Einhalt geboten werden. Zudem können auf vielen Straßen Freibergs unkompliziert zusätzliche Radwege eingerichtet werden.

Wir setzen uns für den Ausbau des Ringlinienbussystems, der durch einen Bürgerbus und Rufbus ergänzt werden kann, sowie ein verbessertes Carsharing-Angebot ein. Unsere Mobilitätspolitik richtet sich an den Bedürfnissen der Einwohner*innen Freibergs aus.

Eine Förderung der E-Mobilität mit Parkplatzvorrang und Ladestationen trägt zusätzlich zur Umsetzung der Mobilitätswende bei.

Erreichbar sein für alle



Lebenswertes Freiberg

Eine Stadt zum Wohlfühlen, Wohnen und Arbeiten

Wir GRÜNEN sind für nachhaltige Förderung des Wirtschaftsstandortes und des lokalen Handels. Ganz besonders liegt uns ein attraktives Angebot in der Neuen Mitte und eine angemessene Grundversorgung in den Ortsteilen am Herzen.

Klar definierte Klimaziele mit den entsprechenden Investitionen schaffen Wertschöpfung vor Ort und sind neben einer leistungsfähigen Infrastruktur ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft.

Digitale Strukturen sind für uns kein Selbstzweck, sie sollen Arbeitsabläufe optimieren und einen bürgerfreundlichen Service zur Verfügung stellen.

Um das Bildungs- Betreuungs- und Erziehungsangebot Freibergs qualitativ umzusetzen, braucht es auch kreative Angebote seitens der Kommune; z.B.: Wohnungsangebote für pädagogische Fachkräfte.

Wir GRÜNEN setzen uns ein für bezahlbaren Wohnraum, sozialen Wohnungsbau, für eine aktive Politik gegen Leerstände und unverhältnismäßige hohe Mieten. Es gibt viele Möglichkeiten zusätzlichen innerstädtischen Wohnraum zu schaffen, ohne zusätzlichen Flächenfraß im Außenbereich.

Lebenswertes Freiberg heißt für uns, kurze Wege zur Naherholung, zu Grünflächen, Parks und Spielflächen für unterschiedliche Altersstufen. Dabei muss den Anforderungen des Klimawandels durch verschiedene Maßnahmen Rechnung getragen werden, z.B.: durch Pflanzen von Bäumen zur Verschattung und Bereitstellung von Wasser durch Wasserläufe und Trinkbrunnen im gesamten Stadtgebiet. In Freiberg am Neckar muss auch der Neckar als Fluss wieder erlebbar werden. Wir setzen uns für einen naturverträglichen Zugang zum Altneckar ein.

Leben und die Zukunft im Blick haben



Weltoffenes Freiberg

Eine Stadt zum Leben und Mitgestalten

Politische Teilhabe aller Bürger*innen durch Bürgerbeteiligung, Förderung gemeinnütziger Aktivitäten und Transparenz setzen ein Zeichen gegen Populismus und für eine weltoffene und tolerante Gemeinde. Dazu gehört auch eine gute Integration der Geflüchteten, die in Freiberg leben. Die Wiederbelebung des Jugendgemeinderates, der gehört und ernst genommen wird, bezieht Jugendliche in das Gemeinwesen mit ein.

Wir unterstützen weiterhin jede Form von bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Tätigkeit. Feste und Veranstaltungen in Freiberg, wie z.B. das Afrikafest, tragen zur Identitätsstiftung bei. Ein lebendiges Vereinsleben und ein attraktives Kulturangebot sowie ein modernes Konzept zur Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geben einer Stadt Lebensqualität. Die Chance eines zentralen, modernen Jugendhauses hat man im Rahmen des Neubaus der OPS bereits verpasst – sie besteht aber bei der Neugestaltung des Stadtzentrums weiterhin.

Demokratie und Menschenrechte müssen in einer globalisierten Welt auch Grundwerte im kommunalen Bereich darstellen. Dies gilt insbesondere auch bei Städtepartnerschaften mit Kommunen in Ländern mit Demokratiedefiziten. Auch in der Kultur- und Sozialpolitik sowie im kommunalen Beschaffungswesen müssen Menschenrechte eine Rolle spielen.

In Freiberg leben - in der Welt zu Hause



Hier können wir ins Gespräch kommen:

 [*kontakt@gruenefreiberg.de*](mailto:kontakt@gruenefreiberg.de)

 [*gruenefreiberg.de*](https://gruenefreiberg.de)

 [*instagram.com/gruenefreibergneckar*](https://instagram.com/gruenefreibergneckar)

